

Im Laufe der Jahre wurde im Dorfgemeinschaftshaus Neuringe festgestellt, dass die Bodenabläufe der Duschen im OG undicht sind, sodass bei deren Nutzung Wasser in die darunterliegenden Räume des Schützenvereines lief. Daraufhin wurde seinerzeit die Nutzung der Duschen im OG stillgelegt. Die Duschen im EG standen weiterhin zur Verfügung.

Zur Wiederherstellung der Duschen wurden für das Haushaltsjahr 2020 für die Reparatur der Bodenabläufe sowie Fliesenlegerarbeiten 7.000 Euro eingestellt.

Entsprechend rechtlicher Vorgaben der Trinkwasserverordnung ist die Gemeinde dazu verpflichtet, jährlich ihre Trinkwassererwärmungsanlagen zu überwachen. Im Rahmen der jährlichen Überwachung wurden durch das Prüflabor Solutio GmbH am 26.06.2019 vier Warmwasser-Entnahmestellen beim Dorfgemeinschaftshaus Neuringe beprobt und bei den Duschen im Obergeschoss und Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses eine Kontamination mit Legionellen festgestellt.

Als Sofortmaßnahme wurde daraufhin eine Thermische Desinfektion durchgeführt. Die Gemeinde hat sodann weitere Untersuchungen, Beprobungen sowie mit Datum vom 12.02.2020 die Erstellung einer Gefährdungsanalyse veranlasst. Unterstützt wird die Gemeinde durch das Ingenieurbüro Temmen VDI.

Mit Datum vom 31.03.2020 lag das Ergebnis der Gefährdungsanalyse vor. Das Ergebnis dessen beinhaltet, dass aufgrund der Befunde über eine Kontamination mit Legionellen die Eintrittswahrscheinlichkeit einer Erkrankung weiterhin als möglich einzustufen ist und somit ein hohes Risiko der Personengefährdung vorliegt. Des Weiteren ist der Gefährdungsanalyse zu entnehmen, dass die Trinkwassererwärmungsanlage das gesamte Gebäude umfasst und demnach eine separate Betrachtung der Duschen im OG nicht zulässig ist, sodass die Sanierungsarbeiten der Duschen sowohl im OG als auch im EG erforderlich sind. Diese Gefährdungsanalyse vom 31.03.2020 machte deutlich, dass die gesamte Trinkwassererwärmungsanlage als Ganzes gesehen werden musste und nicht nur die Duschen im OG.

Daraufhin wurde das Ing. Büro Temmen VDI, Lingen beauftragt, die notwendigen Sanitärarbeiten zu ermitteln und eine Kostenschätzung vorzunehmen.

Zur Wiederherstellung der Duschen ist laut Ing. Büro Temmen VDI in dem Bereich der Sanitärarbeiten unter anderem der Austausch der 4 Duscharmaturen im OG erforderlich. Des Weiteren sind sämtliche Waschtischarmaturen im OG und EG auszutauschen, sodass ein Stagnieren des Wassers vermieden wird. Die Zirkulationspumpen sind ebenfalls dem Stand der heutigen Technik anzupassen und demnach auszutauschen. Außerdem sind alle freiliegenden Leitungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zu dämmen.

Die Kostenschätzung belief sich auf eine Bruttosumme von 18.964 €.

Des Weiteren prüfte die Gemeinde, inwieweit der Bedarf der Duschen im OG noch gegeben ist oder der Raum anderweitig zur Verfügung gestellt werden kann. Auf Nachfrage beim SV Neuringe hat der Verein die Nutzungszeiten anhand eines Übersichtsplanes der unterschiedlichen Gruppen nachgewiesen. Dem Übersichtsplan ist zu entnehmen, dass es insbesondere in den Abendstunden am Montag sowie Donnerstag zu Überschneidungen der wöchentlichen Nutzungen kommt. Seitens des Vereins wird die Wiederherstellung der Duschen im OG befürwortet und gewünscht. Durch die Darlegung des Bedarfs der Duschen sowohl im EG als auch im OG, entschied sich die Gemeinde zu den Sanierungsarbeiten.

Der Haushaltsansatz aus 2020 für die Reparatur der Bodenabläufe sowie Fliesenlegerarbeiten in Höhe von 7.000 € wurde als Haushaltsrest in das Jahr 2021 übertragen. Des Weiteren wurden weitere Haushaltsreste aus dem allgemeinen Unterhaltungsaufwand in Höhe von 23.000 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen, sodass für die Maßnahme insgesamt 30.000 € zur Verfügung stehen.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt bei der 11 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

5 Firmen gaben ein Angebot ab.

Die Angebote wurden fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot gab Fa. Voß GmbH, Twist in Höhe von 15.963,35 € ab.
Die Firma ist sachlich, fachlich, technisch und personell in der Lage den Auftrag auszuführen.
Der Auftrag wurde inzwischen erteilt.

Die anstehenden Fliesenlegerarbeiten werden durch Direktauftrag von der Fa. Fliesen Hermann Anbergen, Twist erledigt.

Die Arbeiten sollen im August 2021 abgeschlossen sein.